

## **A N T R A G**

der CDU-Landtagsfraktion  
der SPD-Landtagsfraktion

betr.: Stärkung des Flughafens Saarbrücken durch neue Partner

Der Flughafen Saarbrücken und die Luxair Luxembourg Airlines haben einen Fünfjahresvertrag zur Bedienung der Strecke Berlin-Tegel und Saarbrücken abgeschlossen. Er sieht 18 wöchentliche Flüge vor. Dazu stationiert Luxair einen 70-sitzigen Jet vom Typ Bombardier CRJ700 in Saarbrücken. So wird ab Januar eine regelmäßige, dauerhafte und stabile Flugverbindung zwischen dem Saarland und der Bundeshauptstadt sichergestellt. Die attraktiven Flugzeiten kommen den Wünschen von Geschäftskunden und touristischen Nutzern gleichermaßen entgegen.

Aus standortpolitischer Sicht ist es wichtig, mit Luxair einen in der Großregion verankerten Partner gefunden zu haben, der seit langer Zeit in Saarbrücken präsent ist. Seit dem 6. November gibt es nach längerer Zeit auch wieder eine direkte Flugverbindung von Saarbrücken nach München. Anbieter ist die britische Gesellschaft „bmi regional“. Wesentlich ist, dass die Airline über Marketing-Kooperationen mit anderen Luftfahrtunternehmen verfügt. Dadurch stehen den Passagieren bessere Flugfrequenzen, Reservierungsmöglichkeiten und Anschlussverbindungen zur Verfügung. Die Fluggäste erreichen in München die zweite Umsteigewelle und haben somit die Möglichkeit, 70 Destinationen weltweit zu erreichen.

Der Landtag wolle beschließen:

Der internationale Verkehrsflughafen Saarbrücken ist ein zentraler Standortfaktor für das Saarland. Vor diesem Hintergrund begrüßt der Landtag des Saarlandes die Stärkung des Airports durch die Weiterführung der Linienverbindung nach Berlin sowie die neue Verbindung nach München. Es ist der Landesregierung im Zusammenspiel mit der Flughafen Saarland GmbH dank intensiver Gespräche gelungen, starke Partner für ein bedarfsgerechtes Angebot zu gewinnen.

Der Landtag des Saarlandes fordert die saarländische Landesregierung auf:

- die erfolgreiche Strategie für die Zukunftssicherung des Flughafens fortzusetzen,
- das wirtschaftliche Konzept des Flughafens weiter zu diversifizieren und einseitige Abhängigkeiten von Luftfahrtgesellschaften zu vermeiden,
- darauf hinzuwirken, die Zusammenarbeit mit dem regionalen Qualitätsanbieter Luxair insbesondere im Hinblick auf touristische Verkehre zu verstärken,
- Saarbrücken auf der internationalen Landkarte der Flugziele dauerhaft zu etablieren und damit die Erreichbarkeit des Wirtschaftsstandortes Saarland zu sichern.

**B e g r ü n d u n g :**

Erfolgt mündlich.